

Den Kapitalismus umbiegen - wenn nicht jetzt, wann dann?

Flächendeckende Kurzarbeit für mehrere zehntausend Menschen in mehreren Industriezweigen

- das Ringen um staatliche Hilfe zur Rettung der Arbeitsplätze bei SCHAEFFLER in Schweinfurt, Elfershausen und Eltmann
- Schwierigkeiten beim Industrie-Center Obernburg, dem größten Chemie-Standort der Region
- steigende Arbeitslosenzahlen überall durch die Entlassung von Leiharbeitskräften und die Nichtverlängerung für befristet Beschäftigte

Die Finanz- und Wirtschaftskrise schlägt auch in Unterfranken in den vergangenen Wochen voll durch.

Hunderttausende Männer und Frauen in unserem Land bangen um ihren Arbeitsplatz.

Der Staat pumpt Milliarden und Abermilliarden in die leck geschlagenen Banken, ohne genau zu wissen, wie groß das Loch denn eigentlich ist.

Jene, die gestern noch wollten, dass sich der Staat aus der Wirtschaft ganz zurückzieht, rufen heute nach dem Staat: Er soll ihr Geschäftsmodell stützen, aber nichts daran verändern.

Aber genau da schlägt die Stunde der katholischen Soziallehre und damit auch der KAB:

Haben wir doch schon seit Jahren darauf hingewiesen, dass ein ungezügelter und deregulierter Markt, der alleine getrieben wird von der Suche nach der höchstmöglichen Rendite, auf Dauer nicht funktionieren kann.

Denn jenseits allen individuellen Fehlverhaltens, aller teilweise schon kriminellen Gier bleibt festzuhalten, dass es politische Entscheidungen waren, die uns in diese kritische Situation geführt haben: es war die flächendeckende „Befreiung der Märkte“ durch die Abschaffung der Regeln einerseits und die politisch geförderte Anhäufung großer Mengen Kapitals auf der Suche nach dem Maximalprofit andererseits, die zu der Lawine führten, die durch das Platzen der US-Immobilienblase losgetreten wurde und jetzt droht, ganze Volkswirtschaften und Millionen von Arbeitsplätzen weltweit zu vernichten.

Deshalb geht es jetzt darum, darüber nachzudenken, wie wir das Wirtschaftssystem

Weitere Infos und die „KAB Nachrichten aus Unterfranken“ in Farbe unter www.kab-wuerzburg.de (Aktuelles)



Quelle: photocase.de

so gestalten können, dass solche Krisen in Zukunft entweder ganz vermieden werden oder zumindest weniger katastrophale Auswirkungen haben. Dafür liegen eine Menge Vorschläge auf dem Tisch.

Wichtig dabei ist, dass es dabei immer um ein Miteinander und Ineinander von Bewusstseinsveränderung und Strukturform geht. Appelle an den Anstand der Verantwortlichen alleine genügen ebenso wenig wie neue Gesetze und Regeln, wenn jeder versucht, um des maximalen Profits willen diese Regeln bis zum Zerbrechen auszunutzen.

Was also ist für uns in der KAB zu tun?

1. *Stehen wir denjenigen bei, die jetzt um ihre Arbeitsplätze bangen!* Zeigen wir ihnen, dass wir ihre schwierige Situation wahrnehmen. Unterstützen wir ihren Kampf um ihre Arbeitsplätze, wo wir das können.
2. *Strahlen wir als Christinnen und Christen Hoffnung aus!* Die Lage ist schwierig, das wissen wir alle. Aber Katastrophenszenarien helfen niemandem weiter. Hoffnung haben heißt, an einer gerechteren Welt zu arbeiten im Vertrauen darauf, dass Gott uns nicht allein lässt auf diesem Weg. Fallen wir nicht auf die herein, die uns erzählen wollen, wir könnten ohnehin nichts ändern.
3. *Bringen wir uns und unsere Positionen aktiv ein, wenn es um die Gestaltung der Zukunft geht!* Vor uns stehen zentrale Weichenstellungen für die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung in unserem Land, in Europa und weltweit. Wir haben die Chance, die Zukunft aus dem Geist des Evangeliums und der Katholischen Soziallehre mitzugestalten. Mischen wir uns ein! Diskutieren wir mit! Fordern wir die Verantwortlichen zu einem Kurswechsel auf! Haben wir den Mut, vor Ort zu diesem Thema Veranstaltungen anzubieten und als KAB den Raum zu eröffnen, über die Zukunft nachzudenken.

In jeder Krise steckt eine Chance, wenn sie dazu genutzt wird, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen. Tragen wir dazu bei, dass dieses Lernen gelingt.

Peter Hartlaub, Diözesanpräses

IMPRESSUM

Red.: Sabine Schiedermaier, Tel: 0931/386-65 325
 Hrsg.: KAB Diözesanverband Würzburg e.V., Postfach 110661, 97032 Würzburg, KAB@bistum-wuerzburg.de, www.kab-wuerzburg.de
 Aufl.: 6900 Exemplare
 Druck: Druckerei Tübel, Aschaffenburg

Nachrichten aus Mbinga



KAB Delegation besucht Partnerdiözese in Mbinga / Tanzania.

Durch unsere Besuche und persönlichen Kontakte seit dem Jahr 2005 ent-

stand eine „Bewegung“ namens VUWAWA in sechs Pfarreien, die sich auf der Basis der KAB regelmäßig vor Ort treffen. Es gab schon einige Diözesantreffen und eine gewählte Leitung. Bischof Emmanuel hat Father Odwin Kapinga als Präses ernannt und ihn in sein Leitungsgremium berufen.

Bei unserem Besuch konnten wir alle sechs Ortsgruppen besuchen und Projekte, wie Baum- und Pflanzschulen, Pilzaufzucht, guest house (Gasthaus), gemeinsames Wirtschaften mit einem Kleinkredit in Augenschein nehmen. Wir informierten uns über den aktuellen Stand des Kreditprogramms (Möglichkeit zur Weiterbildung) für die Beschäftigten im Hospital in Litembo und die Arbeit des Basisgesundheitsdienstes, der auch von der KAB unterstützt wird.

Als Ergebnisse einer zukünftigen Zusammenarbeit und Partnerschaft haben wir folgende gemeinsame Ziele: Die Projekte müssen den Menschen direkt vor Ort helfen ihre Lebensumstände zu verbessern und gemeinsam mit dem Blick für den Schwächeren dies langfristig auch ohne ständige Unterstützung von uns zu tun.

Wir können als Partner höchstens einen Anschub geben, einen Startschuss geben. Dies soll mit Projekten wie das Auflegen eines Kleinkreditprogramms, Einrichten einer Bücherei zur Weiterbildung, Herausgabe einer Zeitung zur Information und Vernetzung, regelmäßige Treffen der Leitungsmitglieder und deren Finanzierung, und vielen anderen Ideen verwirklicht werden. Wir danken allen für die Unterstützung, die zum Gelingen der Reise beigetragen haben, Bischof Emmanuel und allen Menschen in Mbinga, die uns so herzlich aufgenommen haben.

Asante sana

Danke



Die TeilnehmerInnen: Hiltrud Altenhöfer, Ruth, Alois und Esther Wagenhäuser, Ingrid und Stefan Mützel, Edgar und Elfriede Schumann, Rosalinde Memmel, Siegbert Wieland, Ingrid Göbel, Klaus Köhler - erzählen gerne über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in Ihrem Ortsverband

Pflegefall - und dann?



Niemand weiß, ob man später nicht selbst einmal zum Pflegefall wird. Das damit verbundene Kostenrisiko ist enorm. Zwischen den notwendigen Aufwendungen und den gesetzlichen Leistungen tut sich eine Riesensücke auf, die den Sparstrumpf schnell aufzehren kann! Wer aber zahlt die Differenz, die Angehörigen?

Als Mitglied in der KAB genießen Sie besonders günstigen und exklusiven Schutz:

Pflegerechten-Risikoversicherung*

- Beitrittsalter 18-80 Jahre
- Monatliche Pflegerente von 150,- bis 1.000,- Euro
- Leistung bereits ab Pflegestufe 1
- Bei Eintritt des Pflegefalles nach dem 3. Versicherungsjahr lebenslange Leistung - unabhängig ob Pflege zu Hause, im Heim, von Fachkräften oder Angehörigen erfolgt
- Bei Pflegefall durch Unfall sofortige Leistung
- Beitragsbefreiung bei Eintritt des Pflegefalles
- Auch für Ehegatten und Lebenspartner

* Zusätzlich zur Sterbegeldversicherung beim GSKAB

www.ovg.hamburg-mannheimer.de

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.



Bitte ausfüllen und einsenden an:

Hamburg-Mannheimer Vers.-AG, OVG Filialdirektion Würzburg
 Eichendorffstr. 12, 97072 Würzburg, Tel.: 0931/ 797 58 - 34

Ja, ich möchte mehr über die Pflegerechten-Risikoversicherung der KAB wissen:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Infos und Termine aus Diözesan- und Kreis-/Stadtverband

Infos per Post gehen in unserem Verband je Ortsverband an eine Person. Am 05.03.09 war dies:

- Josefstag
- Gründonnerstag
- 1. Mai
- Europakampagne
- Wahlbroschüre „Lasst euch nicht abhängen“
- Protokoll Diözesantag



Wünsche, Kritik, Anträge an den Diözesanvorstand gern über Anne Hüttner
Tel. 0931-386-65327
anne.huettner@bistum-wuerzburg.de

die nächsten Vorstandstermine:
6.4.9h, 4.5. 13 h, 8.6.9h, 6.7. 9 h

Betriebsräte, Personalräte und MAVen

„Neues aus dem Betriebsverfassungs- und Kündigungsschutzgesetz“

Referenten: Matthias Heese und Horst Cymara
Mo, 22.06.- Fr, 26.06.2009
Benediktushöhe Retzbach

Frauen

Bildungstage für Frauen und ihre Kinder Pubertät ist... wenn die Eltern schwierig werden! mit Beatrice Otto, P..Hartlaub + E. Bausch
Mo, 6. bis Mi, 8. April
Benediktushöhe Retzbach

Kreisvorsitzendentagung
Fr 19. Juni (18h) bis Sa 20. Juni (17h)
Benediktushöhe in Retzbach

Diözesaner Frauentag der Diözese "Ein sinnvoller Tag" - Workshoptag mit verschiedenen Angeboten
Samstag, 18. Juli, 14.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, im Kloster Oberzell

Familien diözesan

Speicher leer – wo kommt es her?
Familienwochenende für allein erziehende Väter und Mütter und ihre Kinder
Referentin: Susanne Wundling
Ansprechpartner: Joachim Schmitt
Fr – So, 10. - 12.07.2009
Retzbach, Benediktushöhe

Kiliani-Familiensonntag
- auch ein Angebot der KAB
Ansprechpartner: Joachim Schmitt
So, 12.07.2009
Würzburg

Familien Untermain

Deutsches Fahrradmuseum
Leitung: Theresia Erdmann
So, 26.04.2009, 09.00 – 18.00 Uhr
Bad Brückenau

Familien ins Spiel bringen
Familienwochenende
Leitung: Joachim Schmitt
Fr – So, 08. - 10.05.2009
Münsterschwarzach

Vater-Kind-Zeltlager
Ansprechpartner: Joachim Schmitt
Leitung: Stefan Schäfer und Michael Erdmann
Do – So, 11. - 14.06.2009
Wegberg, Haus St. Georg

Kinderkulturtag
Ansprechpartner: Joachim Schmitt
04./05.07.2009, 12.00 – 18.00 Uhr
Nilkheimer Park, Aschaffenburg

Familienfreizeit Köln
Leitung: Theresia Erdmann
Fr – So, 07. - 09.08.2009, Köln
Anmeldeschluss: 6. Juni 2009

Informationen der Geschäftsführung

Liebe Verantwortliche & KAB-Mitglieder,
seit geraumer Zeit besteht der so genannte Bildungs- und Sozialfonds des KAB-Diözesanverbandes Würzburg e.V. (BISO)
Zweck des Vereins ist, durch finanzielle Unterstützung die Arbeitnehmerbildung zu fördern. Wenn also z.B. ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin aufgrund seiner

Nachtwallfahrt (ab Retzstadt)

Leben und Arbeiten in Europa
Nachtwallfahrt des Diözesanverbandes nach Retzbach
So, 17. Mai
4.00 Uhr Treffpunkt in der Pfarrkirche Retzstadt
Wallfahrt nach Retzbach
anschl. Frühstück auf der Benediktushöhe
7.00 Uhr Eucharistiefier in der Wallfahrtskirche Retzbach



Informationen aus dem KAB-Bildungswerk

Liebe Verantwortliche & KAB-Mitglieder, seit einiger Zeit geben die Bildungshäuser der Diözese die Kosten für ausgefallene Seminare oder kurzfristige Absagen von Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Diözesanverband weiter.
Ein aktuelles Beispiel:
Für eine Familie, die kurzfristig nicht an einem Seminar teilnehmen konnte, entstanden Kosten in Höhe von rund 430 Euro. Laut unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) konnte der Diözesanverband nur die Hälfte der Teilnehmergebühr in Rechnung stellen und bleibt auf den restlichen Kosten in Höhe von 345 Euro sitzen.
Leider sind wir daher gezwungen, Ausfallgebühren tatsächlich in Rechnung zu stellen.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis
Dr. Michael Wahler, Vors.KAB-Bildungswerk Diözese WÜ e.V.

KAB-Büros erreichbar unter
Würzburg 0931-386-65330
Schweinfurt 09721-7025-11
Aschaffenburg 06021-392-140

finanziellen Situation an einer Bildungsveranstaltung nicht teilnehmen könnte, würden die Seminarkosten teilweise übernommen werden.
Anträge auf Unterstützung können beim Vorstand des BISO gestellt werden.
BISO der KAB
Kürschnerhof 2, 97070 WÜ

Termine in den Regionen – Vorschau bis Juli 2009

Aschaffenburg

Kreisverband + Stadtverband AB

Frauenabend „Brot und Rosen“
Referentin: Evelyn Bausch
Do, 23.04.2008, 20.00 Uhr
Martinushaus, Aschaffenburg

Prekäre Arbeitsverhältnisse
Referentin: Doris Stademeyer, ver.di
Di, 28.04.2009, 19.30 Uhr
Martinushaus, Aschaffenburg

KINOFILM
Ansprechpartner: Joachim Schmitt
Di, 28.04.2009, Casino, Aschaffenburg

Religiöser Bildungstag für Senioren
Referent: Walter Lang
Mi, 06.05.2009, Schmerlenbach

Frauenstadtführung
Ansprechpartnerin: Maria Weitz-Kneisel
Sa, 13.05.2009, Aschaffenburg

Aschaffener Kirchen entdecken Teil I, Ref. Klaus Friedrich Brox
Di, 16.05.2009

50 Jahre KAB Glattbach
Mi, 17.05.2009, Glattbach

Frauen in China
Informationsabend
Referentin: Barbara Hong-Bergmann
Do, 25.05.2009, 20.00 Uhr
Martinushaus, Aschaffenburg

Aktion zur Europawahl
Ltg. Joachim Schmitt, Mo, 06.06.2009

Aschaffener Kirchen entdecken Teil II, Ref. Klaus Friedrich Brox
Sa, 20.06.2009

50 Jahre KAB Pflaumheim
Sa, 20.06.2009, Pflaumheim

Bildungs- und Erholungsfahrt
Leitung: Ingrid Göbel
Sa – Sa, 20. - 27.06.2009
Grafenwiesen/Bayerischer Wald

Alterarmut – (k)ein Frauenthema
Informationsabend
Di, 30.06.2009, Martinushaus AB

Frauenabend „Brot und Rosen“
Referentin: Evelyn Bausch
Do, 09.07.2009, Martinushaus, AB

Schweinfurt

Kreis- und Stadtverband SW

Arbeitnehmerwallfahrt zum Kolben
Fr, 01. Mai 09
8.45 Uhr Treffpunkt
Kirche Marktsteinach

Aktionstag zur Europawahl
"Euro-Brunch für Familien"
Sa, 02. Mai 09
10 - 13 Uhr
Pfarrheim Werneck

Vater-Kind-Zeltlager
Do – So, 11. - 14. Juni 09
Bad Kissingen
Jugendzeltplatz Heiligenhof

Frauenfrühstück SW Stadt & Land
"Besuch mit Führung durch die neue Schweinfurt Kunsthalle"
Di, 16. Juni 09
Treffpunkt 9 Uhr
Neue Kunsthalle Schweinfurt

Stadtverband SW

Frauentreff SW "Meditativer Tanz"
Di, 7. April 09, 9 Uhr, Dek.zentrum SW

Gottesdienst & Brunch
"Sonntagskultur leben"
So, 19. April 09, 10 Uhr
Kirche Christkönig

FamWE "Als Zaun und Mine uns trennen - 20 Deutsche Einheit!"
24. - 26. April 09
St. Michael Bad Königshofen

Frauentreff SW "Aroma Therapie"
05. Mai 09, 9 Uhr, Dek.zentrum SW

KatholikenTag in Schweinfurt
"KAB Info- und Mitmachstand"
21. Mai 09, 10 - 16 Uhr
Schweinfurt Wildpark

Frauentreff SW "Rückblicke und Ausblicke auf unsere Angebote"
07. Juli 09, 9 Uhr, Dekanatszentrum

Kreisverband Hassberge

Romwallfahrt
30. April - 08. Mai 09
Ansprechpartner: Diakon Bernhard Trunk
Pfarrbüro Zeil

Klausurtag für Ortsvorstände
05. - 06. Juni 09, Bad Königshofen

Würzburg

Region WÜ

Podiumsdiskussion z.Bundestagswahl
Matthias-Ehrenfried-Haus, Würzburg
25.06.2009, 19.30 Uhr

Kreisverband WÜ

Maiandacht in Fährbrück
Do, 07.05.2009, 19.30 Uhr

Stadtverband WÜ

Filmfest Über-Macht
Cinemaxx, Würzburg
22.(Mi) - 28.(Do) 4.2009, je 18.00 Uhr

Maiandacht
Marienkapelle Würzburg
Do, 7.05.2009, 19.00 Uhr

Stadtverbandsausschuss
Pfarrheim St. Lioba, Lengfeld
Do, 14.05.2009, 19.30 Uhr

Kreisverband MSP

Mobbing
Bildungsabend mit Peter Hartlaub
Mi, 22.4.09, 19.30 Uhr
Jugendzentrum Lohr-Wombach

Mütter – Töchter
Abend für Frauen mit A.Kober-Weikmann
Mi, 29.4.09, 19.30 Uhr
Arnstein

Neues aus Kranken- und Rentenversicherung mit Dieter Wagner
Do, 7.5.09, 19.30 Uhr
Pfarrheim Wiesthal

Maiandacht
Do, 21. 5.09, 15.30 Uhr
Maria Buchen (bei Lohr)

(Fortsetzung AB)
Wie verändert Europarecht unsere Arbeitswelt am Untermain
Referentin: RA Heike Steiniger, Wörth
13.05.2009, 20.00 Uhr
Pfarrheim, Kleinwallstadt

Kreisverband Miltenberg

Autostadt Wolfsburg
Leitung: Reinhard Lattin
01. - 04.05.2009
Wolfsburg
Preise bitte erfragen